

Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern

Egerländerweg 1, 95502 Himmelkron, www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com



Pressemitteilung

Andere Krankenhausfinanzierung zur Sicherung der Krankenhäuser statt Sonderverschuldung über 50 Mrd. Euro

Himmelkron, 21.12.2023

Die Deutsche Krankenhausgesellschaft fordert ein Sondervermögen im Umfang von 50 Mrd. Euro zur Klinik-Transformation.¹ Mit dieser Forderung hat die Deutsche Krankenhausgesellschaft die Notwendigkeit klinischer Konzentrationsprozesse anerkannt: „Die geplante Krankenhausreform setzt auf stärkere Konzentration, komplexere Behandlungsangebote, Standortfusionen, stärkere Ambulantisierung im Krankenhaus und umfassende Digitalisierung des Gesundheitswesens. Das sind grundsätzlich richtige Ziele.“

Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern erklärt hierzu:

- Klinikkonzentrationen sind Mangelverwaltung und keine geeigneten Ziele zur verbesserten klinischen Versorgung der Bevölkerung.
- Wir brauchen **keine umfangreichen Klinikkonzentrationen** zur Bündelung begrenzt verfügbaren Klinikpersonals – wir brauchen die Entlastung des Klinikpersonals von aufwendiger Fallpauschalencodierung, d.h. **mehr Arbeitszeit des verfügbaren Personals** am Patient.
- Wir brauchen auch keine zusätzliche Staatsverschuldung im Umfang von 50 Mrd. für klinische Transformationen. Wir brauchen das Finanzierungssystem „Selbstkostendeckung der Krankenhäuser“ zum Erhalt einer flächendeckenden wohnortnahen klinischen Versorgung.²

Was Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach mit seiner Krankenhausreform vorschlägt und die Deutsche Krankenhausgesellschaft in modifizierter Form anstrebt, ist die **Verwaltung klinischer Mangelversorgung, finanziert mit steigender Staatsverschuldung.**

Wir verweisen darauf: Die „Selbstkostendeckung der Krankenhäuser“ des Bündnis Klinikrettung entlastet 123.000 klinische Vollkräfte bzw. 161.300 klinische Angestellte von aufwendigen Verwaltungsaufgaben und stellt **zusätzliche Arbeitszeit ohne Zusatzkosten der unmittelbaren Behandlung von PatientInnen** zur Verfügung.

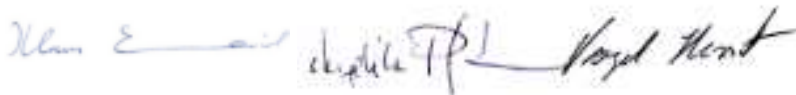
¹ Deutsche Krankenhausgesellschaft, Deutsche Krankenhausgesellschaft fordert Sondervermögen zur Klinik-Transformation, <https://www.dkgev.de/dkg/presse/details/deutsche-krankenhausgesellschaft-fordert-sondervermoegen-zur-klinik-transformation/>

² Bündnis Klinikrettung, Selbstkostendeckung der Krankenhäuser - Kritik am Fallpauschalensystem und Entwicklung eines alternativen Modells, https://www.gemeingut.org/wordpress/wp-content/uploads/2022/11/2022-10_Studie_Selbstkostendeckung_Buendnis_Klinikrettung.pdf

Wie aber sollen die Finanzmittel für eine erhöhte „Selbstkostendeckung“ der Krankenhäuser“ ohne Neuverschuldung des Bundes aufgebracht werden?

- „Schwarze Null „ für jedes deutsche Krankenhaus, d.h. **bisherige Gewinne privater Krankenhäuser werden nicht mehr aus dem Gesundheitssystem abgeschöpft** sondern stehen den defizitären Krankenhäusern zur Verfügung.
- Ersatz der ca. 100 Gesetzlichen Krankenkassen und ca. 40 Privaten Krankenkassen durch **eine Bürgerkrankenversicherung**.
- **Aufhebung der Beitragsbemessungsgrenze für die Krankenversicherung**, dadurch stärkere Einbindung Großverdiener in die Solidargemeinschaft des Gesundheitswesens.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Emmerich Angelika Pflaum Horst Vogel
Klinikvorstand i.R. Bürgerinitiative „Unser Herz schlägt fürs Hersbrucker Krankenhaus“



Helmut Dendl Peter Ferstl Willi Dürr
Bundesverband Gemeinnützige Selbsthilfe KAB-Kreisverband Kelheim KAB Regensburg e.V.
Schlafapnoe Deutschland e.V. GSD



Heinz Neff

Himmelkron, 21.12.2023

verantwortlich:

Klaus Emmerich
Klinikvorstand i.R.

Egerländerweg 1
95502 Himmelkron

0177/1915415

www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com

klaus_emmerich@gmx.de

